

8.
Rückblick.

(Orig. G moll.)

Nicht zu geschwind.

28.

Es brennt mir un-ter bei-den Sohlen, tret ich auch schon auf
cresc.

Eis und Schnee, ich möcht nicht wieder A-tem ho-len, bis ich nicht mehr die

cresc.

Tür-me seh, hab mich an je-den Stein ge - sto -ßen, so

eilt' ich zu der Stadt hin - aus; die Krä - hen war - fen Bäll und

Schlo - ßen auf mei - nen Hut von je - dem Haus, die Krä - hen war - fen Bäll und

Schlo - ßen auf mei - nen Hut von je - dem Haus.

dimin.

Wie anders hast du mich emp - fan - gen, du Stadt der Un - beständig -

keit! An deinen blanken Fenstern san - gen die Lerch und Nachtigall im

Streit. Die runden Lindenbäume blüh - ten, die klaren Rinnen rauschten
 hell, und ach, zwei Mäd - chenau - gen glüh - ten! - da
 war's geschehn um dich, Ge - sell! und ach, zwei Mädchenaugen glüh - ten! - da
 war's ge - schehn um dich, Ge - sell! Kömmt
 mir der Tag in die Ge - danken, möcht ich noch ein mal rückwärts sehn, möcht

ich zu - rück - ke wie - der wan - ken, vor ih - rem Hau - se stil - le - stehn; kömmt
cresc. *f* *pp*

mir der Tag in die Ge - danken, möcht ich noch einmal rückwärts sehn, möcht

ich zu - rück - ke wie - der wan - ken, vor ih - rem Hau - se stil - le - stehn, möcht
pp

ich zu - rück - ke wie - der wan - ken, vor ih - rem Hau - se stil - le -
fp

stehn, vor ih - rem Hau - se stil - le - stehn.
decresc. *pp* *dimin.*